



institut für systemische beratung süd

Es braucht ein Dorf, um ein Kind zu erziehen

Tragfähige Beziehungen soziale Netzwerke Resilienz und Gesundheit Schleswig, 27.09.2024

Rainer Schwing

www.praxis-institut-sued.de





Human-Microbiome

- Etwa 39 Billionen Organismen
- Über 1000 Arten bis jetzt identifiziert
- · Mehr Mikroben-Zellen in unserem Körper als "eigene"
- Unsere Flora ist ein integraler Teil unserer Lebensprozesse, ohne sie wären wir nicht lebensfähig.

Coyle, MD, Walter J., Studying the human microbiome. Current Gastroenterology Reports 10/4(2008)

Wu, H., Forslund, S., Wang, Z. et al. Human Gut Microbiome Researches Over the Last Decade: Current Challenges and Future Directions. Phenomics (2023).







institut für systemische beratung süd

... auf Angst, Depression und Stressverarbeitung

• Foster, J. A., and McVey Neufeld, K. A. (5/2013). Trends Neurosci. 36,

... auf Fettleibigkeit, Diabetes 2 (Diversität: Le Chatelier Nature 5/2013)

... auf Darmkrebs (Zackular u.a. mBIO, 11/2013)

... auf Arteriosklerose, Asthma, Arthritis,
(Blum Adv. Med. Sci. 2017)

... unser Essverhalten
(Alcock u.a. BioEssays 2014)

Bodenbiologie:

Folien von Prof. Dr. Zechmeister-Boltenstern (2017)

roxis

ut für ;mische beratung

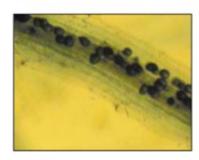
Böden mit hoher Diversität

- sind resilient gegen Störungen
- zeigen einen effizienten Nährstoffumsatz
- sind stabil in ihren Bodenfunktionen
- erhöhen die Pflanzenbiodiversität
- unterstützen hohe Pflanzenproduktivität
- erhöhen die Verbreitung seltener Pflanzenarten

Wardle et al., Science (2004)



Rare plants



Arbuscular Mycorrhiza

Unser Mikrobiom Ist umso gesünder.....



... je artenreicher es ist (Le Chatelier u.a. Nature 2013)

...Je höher die Mikrobiom-Diversität in der Umgebung (Tasmin u.a. Frontiers in microbiology 2013)

Und die korreliert mit Entzündungsprozessen, Autoimmunerkrankungen, Immunstabilität (Tasmin u.a. Frontiers in microbiology 2013)

Direkter Kontakt mit natürlichem Boden spielt eine wichtige Rolle

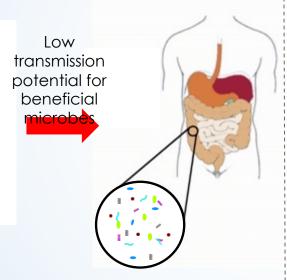


institut für systemische beratung süd

Urban -no direct exposure

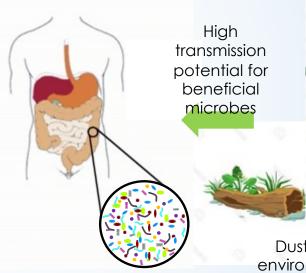


Clean and "sterile" environment, with a low numbers and diversity of microbes



Low richness and biodiversity

Rural – direct exposure



High richness and biodiversity

Dusty, "dirt" soil environment, with a large diversity of environmental microbes

Blum, Zechmeister-Boltenstern and Keiblinger et al., 2019 Microorganisms 2019, 7-

Etwas abgehoben ?????



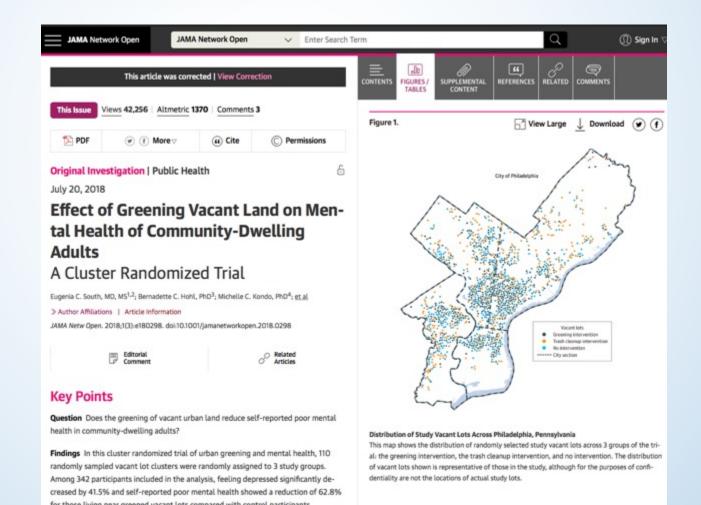
Was bitte hat das mit dem Thema zu tun?

Dann begleiten Sie mich bitte nach Philadelphia



institut für systemische beratung süd

Gesundheit und gebaute Umwelt



Gesundheit und gebaute Umwelt



institut für systemische beratung süd

514 verwahrloste Plätze Je ein Drittel

- Belassen
- Sauber gemacht
- Grün bebaut

- Vorher-Nachher-Untersuchung
- Nach 1,5 Jahren
- 40% weniger Depression, 68% bei ärmeren Anwohnern
- 50% weniger Selbstwertmangel
- 68% bessere psychische Verfassung

Der rote Faden



Einstieg: Krieg oder Kooperation der Welten

Lebensstil und Gesundheit

Gute Gründe für gesunde Netzwerke

Netzwerkorientierte Ansätze

Nährstoffe für gelingende Kooperation

Visionen zum Abschluss



Ich möchte Sie zu einer Reise einladen

Berkeley, Berlin

Roseto, Frome, Alberta Lea





institut für systemische beratung süd







Anette Bernhardt

Source: Staffing Industry Analysts | www.staffingindustry.com







05.05.2018, 16:19 Uhr



Allein unter Millionen

Berlin, Hauptstadt der Einsamkeit

Von Deike Diening

300 Tote bleiben pro Jahr unentdeckt in den Wohnungen liegen. In fast der Hälfte der Berliner Haushalte lebt nur eine Person. Doch das Bedürfnis nach Nähe ist enorm.



"Der Verwesungsgrad der Toten nimmt zu."

Mortalität über alle Ursachen



Alzheimer-Risiko

Herzkreislauf-Erkrankungen

Einsamkeit macht krank

Schlaganfall

Stressreaktion, Cortisol-Reaktion

Psychische Krankheiten

National Academies of Sciences, Engineering, and Medicine. 2020. Social Isolation and Loneliness in Older Adults: Opportunities for the Health Care System. Washington, DC: The National Academies

Eisenberger, N. I., Taylor, S. E., Gable, S. L., Hilmert, C. J., & Lieberman, M. D. (2007). Neural pathways link social support to attenuated neuroendocrine stress responses. NeuroImage, 35(4), 1601–1612.

Jacob L, Haro JM, Koyanagi A (2019) Relationship between living alone and common mental disorders in the 1993, 2000 and 2007 National Psychiatric Morbidity Surveys. PLoS ONE 14(5): e0215182.

16

Harvard Langzeitstudie Longevity Project (Terman Studie, Stanford)

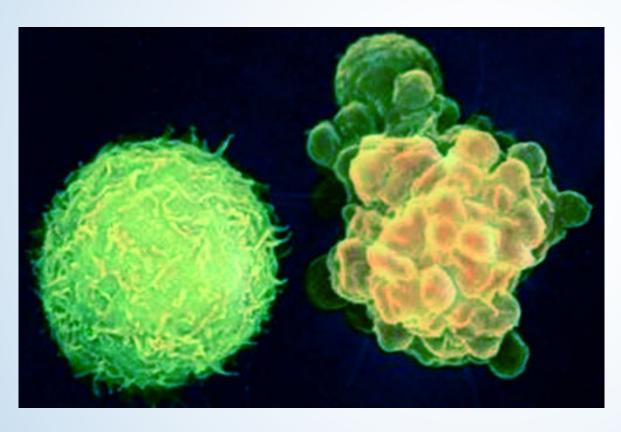


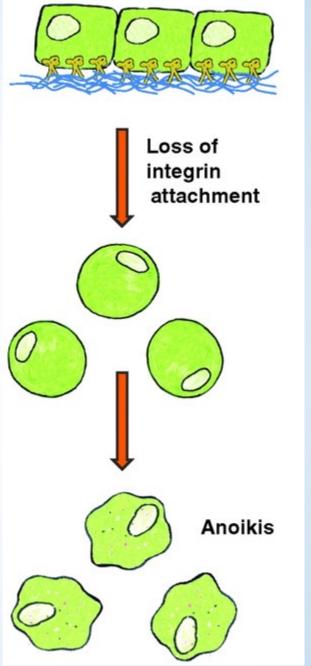
Freunde, Familie, Qualität der Beziehungen, gute Partnerschaft sagen Gesundheit im Alter besser voraus als Blutwerte und somatische Parameter



"Loneliness kills. It's as powerful as smoking or alcoholism." Prof. R. Waldinger

Innere und äußere Netzwerke Zellmatrix und Heimwehtod

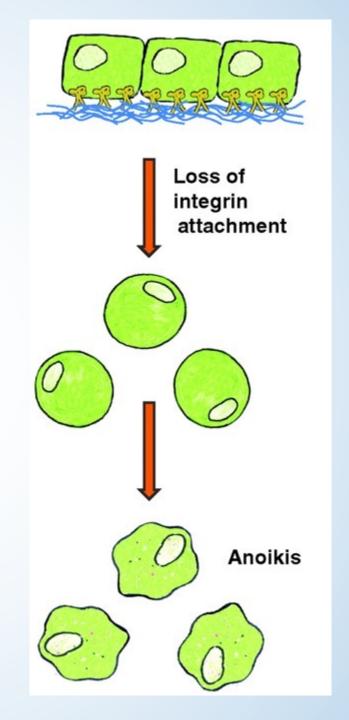




Innere und äußere Netzwerke Zellmatrix und Heimwehtod

"Diese Matrix schafft ein sehr spezifisches lokales Milieu mit vielen löslichen Substanzen, die für das Leben und Gedeihen einer Zelle essentiell sind« (Bleif, 2013, S. 142)

Krebszellen kehren »zurück zum Egoismus« der einzelligen Lebensformen, lösen die vorhandene Gewebsstruktur auf und bilden auf Kosten der Umgebung eigene Strukturen aus (Bleif, 2013, S. 108 ff.)





Einsamer durch Corona

Während der Corona-Krise hat sich die Häufigkeit von Einsamkeitsgefühlen unter EU-Bürgern verdoppelt. Das geht aus einer Studie des wissenschaftlichen Dienstes der EU-Kommission hervor.

2016: rund 12 Prozent der EU-Bürger fühlen sich einsam

2020: auf 25 Prozent.

Vor der Pandemie litten hauptsächlich ältere Menschen unter Einsamkeit,

April bis Juli 2020: der Anteil der 18- bis 25-Jährigen vervierfacht sich auf 36 Prozent.





institut für systemische beratung süd

Die Kraft des Miteinanders

Alberta Lea, Minnesota, USA

Frome, Somerset, UK

Roseto, Pennsylvania



institut für systemische beratung süd

kaum jemand war unter 55 an einem Herzinfarkt gestorben die Todesrate um 30 – 35 % niedriger als im Landesdurchschnitt. "The Power of Clan" (Bruhn u. Wolf. 1998)

Sie fanden in den 50er Jahren "keine Selbstmorde, keinen Alkoholismus, keine Drogenabhängigkeit und kaum Verbrechen.

Niemand hatte Magengeschwüre. Die Leute starben an Altersschwäche."

(Gladwell 2011, S 13).

Frome, Somerset, UK



Initiative des Medical centers, zusammen mit Stadtverwaltung und Health connection Mendip (NHS)

Patienten mit hohem Bedarf

Health connectors: case management

Community connectors: soziale Unterstützung: Wohnungs-und Familienprobleme, soziale Aktivitäten, Schulden, Freizeitaktivitäten

Notfallaufnahmen in 3 Jahren Frome – 17% Somerset +29%

Alberta Lea, Minnesota, USA



institut für systemische beratung süd



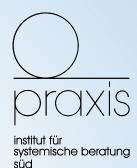
Bewegung
Sinn
Stress Management
Essen
Gemeinschaft

Nach 1 – 3 Jahren: deutliche Effekte in Gesundheitsfaktoren

Rauchen Übergewicht Bewegung Ernährung Gesundheitskosten



Der rote Faden



Einstieg: Krieg oder Kooperation der Welten

Lebensstil und Gesundheit

Gute Gründe für gesunde Netzwerke

Netzwerkorientierte Ansätze

Nährstoffe für gelingende Kooperation

Visionen zum Abschluss



Der Mensch wird erst am Du zum Ich

Martin Buber

NURTURANCE / CARE Bindungssystem, fürsorgliche Liebe



institut für systemische beratung süd



Netzwerke soziale Unterstützung



institut für systemische beratung

Social Relationships and Mortality

Metastudie

→ 148 Studien

→ 308,000 TN

Holt-Lunstad 2010)

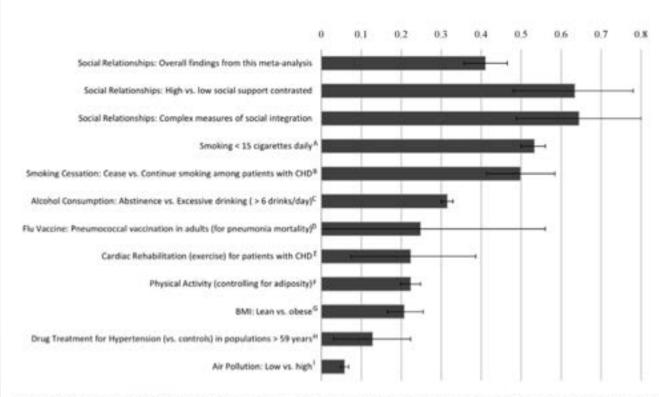


Figure 6. Comparison of odds (InOR) of decreased mortality across several conditions associated with mortality. Note: Effect size of zero indicates no effect. The effect sizes were estimated from meta analyses: ; A = Shavelle, Paculdo, Strauss, and Kush, 2008 [205]; B = Critchley and Capewell, 2003 [206]; C = Holman, English, Milne, and Winter, 1996 [207]; D = Fine, Smith, Carson, Meffe, Sankey, Weissfeld, Detsky, and Kapoor, 1994 [208]; E = Taylor, Brown, Ebrahim, Jollife, Noorani, Rees et al., 2004 [209]; F, G = Katzmarzyk, Janssen, and Ardern, 2003 [210]; H = Insua, Sacks, Lau, Lau, Reitman, Pagano, and Chalmers, 1994 [211]; I = Schwartz, 1994 [212].

doi:10.1371/journal.pmed.1000316.g006

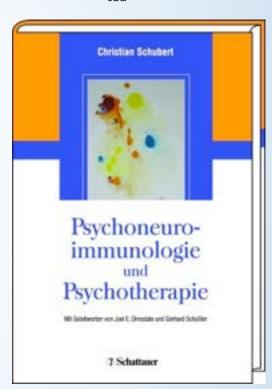
Netzwerke und Immunsystem



institut für systemische beratung süd

Psychoneuroimmunologie

- Optimismus
- Selbstwirksamkeit
- Soziale Bindungen
- Positive Gefühle
 - Dankbarkeit, Fröhlichkeit, Begeisterung und Stolz



Netzwerke und Immunsystem





Prof. Dr. Christian Schubert
Psychoneuroimmunologie

"Wenn ich alle Erkenntnisse zusammen fasse, läuft es auf eines heraus:

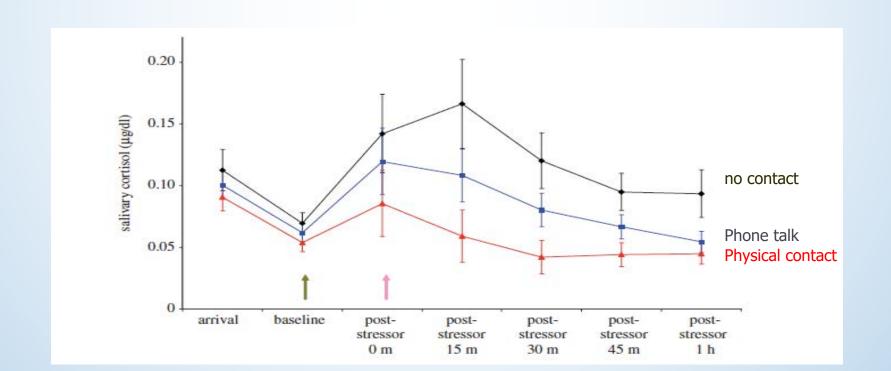
Menschliche Beziehungen"

Netzwerke: Kontakt, Berührung



institut für systemische beratung

Mit Bindungsperson reden reduziert Stress (cortisol, oxytocin) (Seltzer 2010 University of Wisconsin-Madison)





Das gilt auch für Arbeitnehmer: Unterstützung und Ermutigung durch Vorgesetzte reduziert burnout, Krankheitsrate, Ausfälle (Hanebuth u.a. 2010, Bertelsmann Stiftung)

.... und für NBA Basketball Spieler: häufiger Körperkontakt verbessert Kooperation und Leistung

(Kraus, Huang, & Keltner 2010 University of California, Berkeley)



Bei Paaren: wenn sie sich in der Partnerschaft geliebt fühlen

- Haben sie weniger Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Weniger Zwölffingerdarm Geschwüre
- Bessere Überlebensraten bei Brustkrebs
- weniger Infektionen, Magen-Darm-Probleme, verringertes Schmerzempfinden, verbesserte Wundheilung

(Medalie u.a. 1976, 1992, Reynolds u.a. 1994, Levenson u.a. 1993)



Männer:

Rauchen, Bluthochdruck, Stress?

Kein Problem!

..... wenn Ihre Frau Sie liebt (und Sie das mitkriegen!)

Frauen:

Sorgen Sie sich nicht, wenn Ihr Mann Sie liebt (und das zeigen kann, und Sie es bemerken!)

Sie bleiben gesünder; Und wenn Sie mal krank werden, überstehen Sie es besser!



Wirkdimensionen

- Emotionale Unterstützung
 - Zuwendung und Verständnis, das Gefühl, gesehen zu werden mit seinen alltäglichen Lasten und Freuden, Problemen und Erfolgen.
- Praktische Unterstützung
 - bei der Bewältigung täglicher Aufgaben durch versorgende Tätigkeiten, Mithilfe bei anfallenden Arbeiten, Baby-Sitting, aber auch finanzielle Unterstützung oder Ressourcen, die zur Verfügung gestellt werden: ein Auto für Einkäufe und Besorgungen, Staubsauger, Waschmaschine, Spielzeuge für die Kinder, Mehl und Eier, die beim Kuchen fehlen und beim Einkauf vergessen wurden, etc..
- Einschätzungs- und Entscheidungs-Hilfen bei kleinen und großen Fragestellungen im Alltag, wie Erziehung, Anschaffungen, Freizeitgestaltung, Arbeitsproblemen.
- Information und Beratung Sachinformation, Erfahrungen, die zur Verfügung gestellt werden: Ärzte, Umgang mit Krankheitssymptomen, wie schneidet man Rosen, etc.

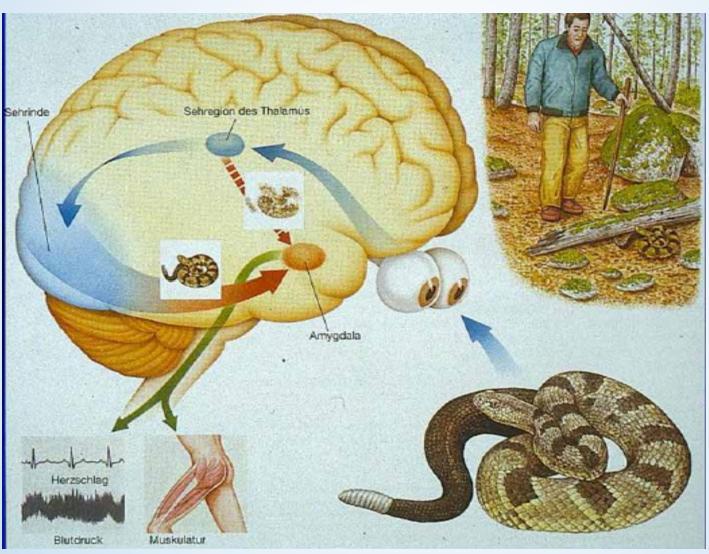
Netzwerke soziale Unterstützung



Wirkmechanismen

- Stärkt Zugehörigkeit und Selbstwert
- Steigert das Selbstwirksamkeits-Erleben
- Reduziert Arbeits-Belastung
- Puffert und reduziert Stressreaktionen
- Vermittelt effektive Modelle für Bewältigungsverhalten
- Stärkt gesundheitsorientiertes Verhalten (z.B. Cohen 1998)

FEARAngst / Gefahrenabwehr



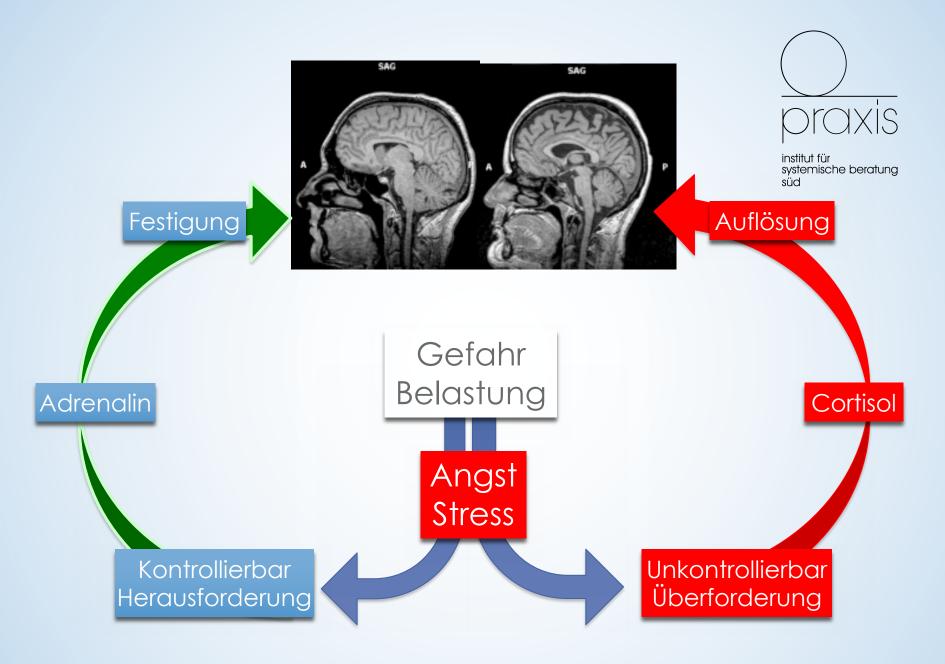


institut für systemische beratung süd

Ledoux 1996

High road

— low road







institut für systemische beratung süd

subjektive Kompetenzüberzeugung,

eine schwierige Aufgabe
auch bei Widerständen
erfolgreich
lösen zu können.
(n. Schwerdtfeger)



Netzwerke: Gesundheit

Herzkreislauf-Erkrankungen, Krebs



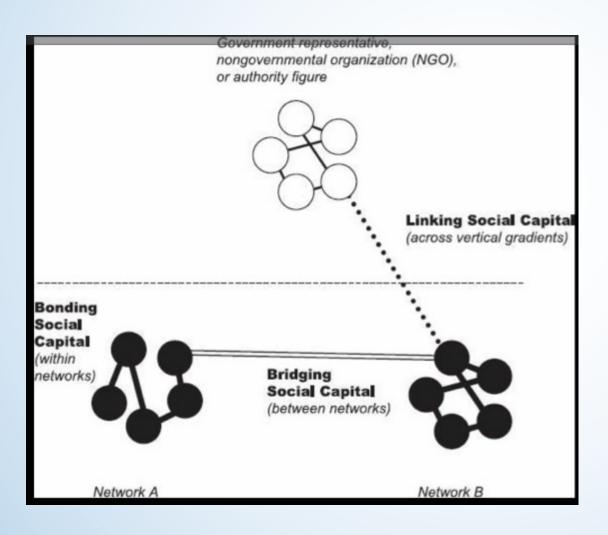
Ernährung v.a. pflanzlich

Stressmanagement Meditation

Soziale Netzwerke

Bewegung Kraft

http://ornishspectrum.com/proven-program/the-research/







Daniel Aldrich 2012
Building Resilience:
Social Capital in Post-disaster Recover

Erdbeben Tokyo 1923 Erdbeben Kobe 1995 Tsunami Südostasien 2004. Hurrikan Katrina New Orleans 2005.

Der rote Faden



Einstieg: Krieg oder Kooperation der Welten

Lebensstil und Gesundheit

Gute Gründe für gesunde Netzwerke

Netzwerkorientierte Ansätze

Nährstoffe für gelingende Kooperation

ACE: Adverse childhood experiences

proxis

institut für systemische beratung süd

Studie mit 17.000 TN
über 20 Jahre, Kaiser Permanente
10 definierte Risikofaktoren in Kindheit
Vernachlässigung, Gewalt, Missbrauch,
Konflikte, Trennung der Eltern,
psych. Krankheiten, Delinquenz.

66% eine oder mehrere ACEs

7% mehr als 4 ACE das sind in D: 5 -6 Mio. Menschen



Felitti, V. J; Anda, R. F; u.a (1998) American Journal of Preventive Medicine. 14 (4)



ACE: Adverse Childhood Experiences



Table 1. ACE-Related Odds of Having a Physical Health Condition

Health Condition	0 ACEs	1 ACEs	2 ACEs	3 ACEs	4+ ACEs
Arthritis	100%	130%	145%	155%	236%
Asthma	100%	115%	118%	160%	231%
Cancer	100%	112%	101%	111%	157%
COPD	100%	120%	161%	220%	399%
Diabetes	100%	128%	132%	115%	201%
Heart Attack	100%	148%	144%	287%	232%
Heart Disease	100%	123%	149%	250%	285%
Kidney Disease	100%	83%	164%	179%	263%
Stroke	100%	114%	117%	180%	281%
Vision	100%	167%	181%	199%	354%

ACE: Adverse Childhood Experiences



beratung



.....reduziert Depression und Angststörungen als Erwachsene

Easterlin MC, Chung PJ, Leng M, Dudovitz R. Association of Team Sports Participation With Long-term Mental Health Outcomes Among Individuals Exposed to Adverse Childhood Experiences. *JAMA Pediatr.* 2019;173(7):681–688.





Einige Resilienzfaktoren

- Stabile emotionale Beziehungen zu einer Bezugsperson;
- Soziale Unterstützung und Akzeptanz durch Personen außerhalb der Familie (Lieblingslehrer, Nachbarn, Freunde, Trainer, Eltern von Freunden, etc.)
- Rollenvorbilder für ein konstruktives Bewältigungsverhalten bei Belastungen;
- dosierte soziale Verantwortlichkeiten und Leistungsforderungen;
- Selbstwirksamkeitserfahrungen, Selbstwerterleben;



Resilienz

Rutter et al. (1979) untersuchten die Rolle der Schule für die Entwicklung von Schülern (bei 11, 14 und 16 Jahren)

- Schulen in unterprivilegierten Gegenden: große Unterschiede hinsichtlich Delinquenz, Verhaltensstörungen, Schulbesuch und Schulleistung (Delinquenz variierte bis 1:3).
- "Schulen, die Selbstwertentwicklung anregen und sozialen wie Leistungserfolg fördern, reduzieren die Wahrscheinlichkeit emotionaler und Verhaltensstörungen.

Maughan (1989) Rutter (1994) beschrieben Merkmale "guter" Schulen.

- Binnendifferenzierung, Variation von Lehrinhalten und Lehrformen
- Lern-Angebote mit Relevanz für Lebensbewältigung, für die Ziele der Schüler
- Prinzip der individuellen Bestleistung: erreichbare Ziele setzen, die Erfolge vermitteln und den kindlichen Selbstwert stützen
- Aktivitäten, die anderen Menschen in Not helfen

Anderen helfen



Verantwortung und sich ausprobieren (soziale Projekte)

Kanadische Studie (Schreier, u.a. 2013)

Jugendliche, wurden nach Zufall einer Gruppe zugeteilt, die in Grundschulen anderen Schülern halfen.

Bereits nach zwei Monaten (!!!)
bessere Cholesterin-Werte,
bessere Interleukin-6 Werte (Entzündungsmarker)
einen geringeren Body-Mass-Index
als die Kontrollgruppe,
alles Prädiktoren für Herz-Kreislauferkrankungen!

Netzwerke: Projekte



institut für systemische beratung süd

Multifamilienarbeit in Schulen

Boxprojekt in Kesselstadt Circus Waldoni Darmstadt

Judotraining mit Jugendlichen

Netzwerke: Projekte



Spielfähigkeit

Maria Aarts: Marte Meo

- Das Kind entwickelt Spielideen und Spielhandlungen
- Ein Kind ist in der Lage,
 seine eigenen Initiativen zu benennen
- Es lädt andere aktiv ein.
- Spiel-Töne und emotionale Äußerungen
- Ein Kind kann Initiativen anderer wahrnehmen Danke sagen
- "Taking Turns", Geben und Nehmen lernen und kooperativ sein
- Probleme lösen, Zutrauen entwickeln und mit Frustration umgehen



institut für systemische beratung süd

Mentalisierung Peter Fonagy / Eia Asen

Behavioral activation therapy Bei Depressionen

Lewinsohn, P.M., & Graf, M. (1973/1974). Jacobson et al. (1996)

Pleasure (Vergnügen und Freude)

Mastery (Kompetenz, Selbstwirksamkeit)

positive Emotionen

Gefühl von Kontrolle und Erfolg





institut für systemische beratung süd

Christopher R. Martell, Sona Dimidjian, Ruth Herman-Dunn

Verhaltensaktivierung bei Depression

Eine Methode zur Behandlung von Depression

Kohlhammer



....lasst unsere Kinder in der

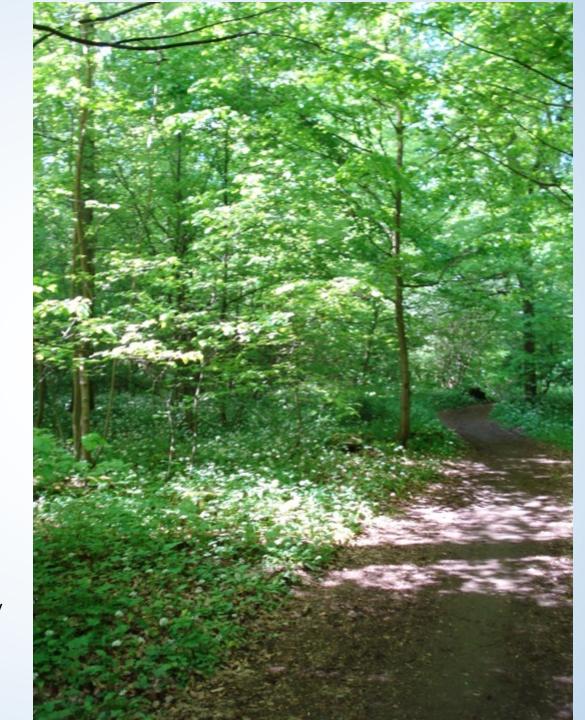
Natur spielen!



shinrin yoku

Waldbaden

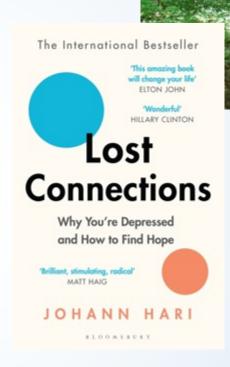
Bratman, Gregory N., u.a. (2015) Nature experience reduces rumination and subgenual prefrontal cortex activation. in Proceedings of the National Academy of Sciences 112 (28) 8567-8572



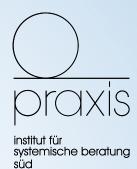
Johann Hari Lost Connection & Depression

Verbindung verloren zu

- Sinnvoller Arbeit
- Anderen Menschen
- Sinnvollen Werten
- Der Natur
- Einem sicheren Umfeld
- Einer hoffnungsvollen Zukunft
- Sinnvollen persönlichen Herausforderungen



Der rote Faden



Einstieg: Krieg oder Kooperation der Welten

Lebensstil und Gesundheit

Gute Gründe für gesunde Netzwerke

Netzwerkorientierte Ansätze

Nährstoffe für gelingende Kooperation

Kooperation Ist nicht immer einfach



institut für systemische beratung süd



Kooperation muss gut genährt werden



Voneinander Lernen

Netzwerke setzen gegenseitige Lernprozesse voraus und sie ermöglichen sie.

Dafür braucht es Handlungsrahmen, gemeinsame Projekte, in denen Experten aus den verschiedenen Bereichen an konkreten Fragestellungen arbeiten.

Ich wünsche mir also viele solcher Projekte, in denen gegenseitiges Lernen gefordert ist und einen institutionellen Rahmen erhält.

Kooperation muss gut genährt werden



Miteinander Lernen

gemeinsame Lernforen von Praktikern.

Fortbildungen, Kongresse etc. sind oft zunftmäßig angelegt; dienen der Selbstvergewisserung in den eigenen Traditionen.

Wünschenswert sind viele Projekt- und handlungsfeldbezogene Fortbildungen, in denen die Erzieherin und die Psychiaterin gemeinsam lernen und neue Ideen entwickeln. (Beispiel: Ben Furman)

Kooperation muss gut genährt werden



..... Schon in Studium und Ausbildung

Auch in der Ausbildung und im grundständigen Studium: Angebote, die Netzwerkkompetenz schulen.

Seminare oder Praxisprojekte, in denen Studenten aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Sozialarbeit, Pädagogik gemeinsam lernen, ihre Sichtweisen austauschen, ihre fachlichen Kompetenzen zur Problemlösung einbringen und Kooperation einüben.

Kooperation muss gut genährt werden



Gutes tun, drüber reden, forschen

Erfahrungen aus Netzwerkorientierten Interventionsformen und Projekten brauchen größeres Forum und sollten gut erforscht werden.

Es gibt sie zuhauf und sie verdienen ein zahlreiches Publikum



institut für systemische beratung süd



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

